

Blinde Wut

Gernotshagen

Ich rieche Blut, die Angst sie schmeckt,
Des Krieges leid mein Geist erweckt.
Mein Schwert vermag dies Lied zu singen,
Nur Leid und Tod werde ich euch bringen.
Mein Schild so stark euch zu zerbersten,
Mit schwerem Schlag werde ich verwüsten.
So seht mich an wenn ihr euch traut,
Kein Mensch mir in die Augen schaut.

Dunkelheit umgibt mich,
Meine Augen verlassen das Licht.
Zu sehen vermag ich mit schwarzem Herz,
Dies ist mein Licht.
Hab meine Augen stets verbunden,
Zu Kämpfen weiss ich,
Mit blinder Wut das ist mein Licht.

Die Erde bebt unter meinem Wüten,
Zerschmettern werde ich eure Lügen.
Erzitternd gibt sich Gegenwehr,
Ich rieche die Angst von jedem hier.
Mein Sinn geschärft, die Augen blind,
Um zu entgehen der Mitleid Kind.
So kriecht vor mir, fleht um erbarmen,
Ich bin blind und euch doch erhaben.

Dunkelheit umgibt mich,
Meine Augen verlassen das Licht.
Zu sehen vermag ich mit schwarzem Herz,
Dies ist mein Licht.
Hab meine Augen stets verbunden,
Zu Kämpfen weiss ich,
Mit blinder Wut das ist mein Licht.

Nur wenn mein Schwert euer Herz verbrennt
Kann ich euch trauen.
Denn nur wer vor Schmerzen schreit
Hat auch meinen Glauben.
Die von euch die meinem Schwert entgehen,
Trifft es noch härter ihr werdet sehn.
Die von euch die meinem Schwert entgehen,
Werden in Feigheit untergehen.

Dunkelheit umgibt nicht,
Meine Augen verlassen das Licht.
Zu sehen vermag ich mit schwarzem Herz,
Dies ist mein Licht.
Hab meine Augen stets verbunden,
Zu Kämpfen weiss ich,
Mit blinder Wut das ist mein Licht.

So gebt nur Acht wer mich verbindet,
Wenn das Augenlicht im Nichts verschwindet.
Zu Jagen euch bis in den Tod.
Mein Herz sich verzehrt nach eurem Blut.
Fleht mich an,
Mit eurer Angst in mein Gesicht

Nur geben werde ich euch nichts.
Ich bin voll Hass, voll Zorn, voll Mut.
Ich bin der Krieger in blinder Wut.